

Theologe gewürdigt

Schmidt-Leukel bekommt Höffmann-Preis

Vechta (hib). Professor Dr. Perry Schmidt-Leukel ist der Höffmann-Wissenschaftspreisträger 2019. Das teilt die Uni Vechta mit. Der Theologe von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) erhalte die mit 10000 Euro dotierte Auszeichnung, welche interkulturelle Kompetenz im Fokus hat, für seine Arbeit zur Förderung eines besseren Verstehens zwischen den Religionen. Die Universität Vechta vergibt den vom Vechtaer Reiseunternehmer Hans Höffmann gestifteten Preis zum neunten Mal.

„Ich fühle mich durch diesen Preis sehr geehrt und freue mich darüber, dass meine Arbeit nun auch in Deutschland Anerkennung findet“, wird Perry Schmidt-Leukel zitiert. „Am meisten hat es mich gefreut, dass es eine Studentin aus Vechta war,



Foto: Pawlowitzki

Lehrt in Münster: Professor Dr. Perry Schmidt-Leukel.

die die Uni Münster vorgeschlagen hatte, mich für den Preis zu nominieren.“

Perry Schmidt-Leukel ist nach Auskunft der Uni ein Vertreter der pluralistischen Religions- theologie. Diese bestreitet, dass das Christentum die allen anderen überlegene Religion ist und geht davon aus, dass zumindest einige Religionen im Hinblick auf ihre Erkenntnis göttlicher Wirklichkeit und ihre heilsvermittelnde Kraft einander gleichwertig sind.